

i nsel
Verkehr&Touristik

- Buskarten-Verkauf
- Konzert- und Eintrittskarten

am Bahnhof

www.verkehrsverein-hamm.de



Frankenstein lehrt
Zuschauern das Gruseln
„ProBürger“-Internet-service



- ▶ **Fahrplan-Auskunft**
 - ▶ **Buskarten-Verkauf**
 - ▶ **Konzert- und Eintrittskarten**
 - ▶ **Stadtinformationen**
- am Bahnhof**

Wir sind für Sie da:

Montag - Freitag 8.00 - 19.00 Uhr

Samstag 9.00 - 14.30 Uhr

Telefon:

Verkehrsbetrieb: 0 23 81 - 274-2499

Verkehrsverein: 0 23 81 - 234-00

email: info@verkehrsverein-hamm.de

Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Impressum

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e.V.,

1. Vorsitzender Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm e.V.

Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantw.), Lutz Rettig

S. 19: Dr. Alexander Tillmann (verantw.), Stadtwerke Hamm GmbH

Anschrift:

Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm

Telefon 02381/17-5500/17-3513,

Telefax 02381/17-2974

Titelbild:

Drei Monster lehren das Gruseln (und Lachen). Foto: Waldbühne

Satz und Druck:

Druckerei Hasselbeck,

M.-Luther-Straße 11a, 59065 Hamm,

Telefon 02381/925550

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

City-Fest 2002 3

Woldemar Winkler zum 100. Geburtstag 4

„ProBürger – neue Dimension des Bürgerservice“ 6

Waldbühne: Frankenstein trifft Simba 8

Fahrradaktionstag am 22. Juni 11

Veranstaltungskalender Juni 12-14

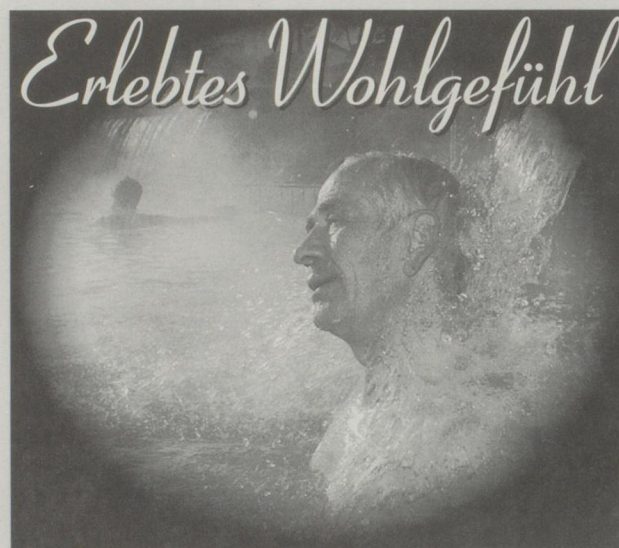
Tag der Architektur in NRW (und Hamm) 15

Wer sammelt den 1millionsten Korken? 18

Stadtwerke informieren 19

KlassikSommer 2002 21

Westfalen im Internet 22



Sole-Erholung

Erholung



Natur-

Solebad Werne

Sole & Sauna

Am Hagen 2
59368 Werne
Tel. 02389 / 98920
Fax 02389 / 9892200
Email: info@natur-solebad-werne.de
www.natur-solebad-werne.de

City-Fest 2002: „h.o.t.“, Skating und Grafitti

7. bis 9. Juni

Das Cityfest 2002 wirft seine Schatten voraus. Vom 7. bis 9. Juni steht die Innenstadt wieder Kopf. Überall in der gesamten Stadt finden Aktionen, Attraktionen und viel Live-Musik statt. Das besondere: Beim diesjährigen City-Fest steht der Willy-Brandt-Platz ganz im Zeichen von h.o.t., dem Jugendportal des städtischen Internetangebotes.

Die h.o.t.-Redaktion wird in Zusammenarbeit mit der Stadtmarketing GmbH drei Tage lang ein tolles Programm für Jugendliche organisieren. Fest steht auf jeden Fall jetzt schon, dass am Freitag und am Samstag ab 16.00 Uhr auf der „Local Heroes“-Bühne jeweils vier Bands ihr Können zum Besten geben werden. Mit dabei sind: Crap, Kapelle Petra, Die Unvorstellbare Pein, Kings View, und evtl. Que Pasa, No Desire, Supersquishy und Footlose. Danach werden bis spät in die Nacht wieder DJ's die Turntables zum Rauchen bringen. Parallel zum Live-Programm findet am Freitag und Samstag noch ein Streetsoccer-Turnier statt, bei dem der h.o.t.-Pot ausgespielt wird. Die Siegermannschaften erwarten tolle Preise. Sonntags gibt es dann ein Inliner-Event, bei dem ein Inliner-Kurs von etwa 20 Kilometern durch das Hammer Stadtgebiet gefahren wird. Zusätzlich dazu gibt es noch Schulungen und Tipps von Inliner-Profis. Begleitet wird das ganze von Radio Lippewelle Hamm und verschiedenen Hip Hop- und Breaker Acts.

Ab 14.00 Uhr startet dann ein Grafitti - Wettbewerb rund um die h.o.t. - Bühne am Bahnhofsvorplatz. „h.o.t.“ Zum Thema „Hamm ist h.o.t.“ waren interessierte Grafitti-Künstler aufgerufen, ihre Entwürfe bis zum Ende Mai im Jugendzentrum Südstraße abzugeben. Aus diesen Entwürfen wählt eine Jury acht Teilnehmer aus, die sich am Wettbewerb beteiligen können. Gesprayt wird jeweils auf 1,22 x 2,00 Meter großen Holztafeln. Farben werden zur Verfügung gestellt. Die Künstler haben dann etwa vier Stunden Zeit, ihre Werke herzustellen. Die Ergebnisse werden im Anschluss von einer fachkundigen Jury bewertet und die Gewinner gegen 19.00 Uhr bekannt gegeben. Es winken attraktive Preise. Weitere Infos unter: 02381/176381 oder unter hot-hamm@gmx.de



Mit SKATING ON TOUR finden in NRW zum vierten Mal die sportiven Großveranstaltungen für alle Freizeitskater statt. Am Sonntag, 9. Juni, 15:00 Uhr startet Skating on Tour im Rahmen des Hammer Cityfestes vom Willy-Brandt-Platz. Doch schon ab 14:00 Uhr kann man sich einchecken und an einer Skaterschulung teilnehmen. Auf einem ca. 20 Kilometer-Rundkurs sowie einem Schulungsparcours bieten die Veranstalter AOK und Radio Lippe Welle die Möglichkeit, ver-

Bei uns sind Ihre Printmedien
kein Glücksspiel!!

Druckerei
Hasselbeck
Geschäftsführer Reinhard Wulfert GmbH

Hausanschrift Martin-Luther-Straße 11a
59065 Hamm
Postanschrift Postfach 1585
59005 Hamm
Telefon 02381/92555-0
Fax 02381/92555-20
Leonardo 02381/92555-30
Fritz 02381/92555-72
email info@hasselbeck.de
Internet www.hasselbeck.de

Wochner's Hotel Sternen

Ihr Ferienhotel am größten Schwarzwaldsee Urlaub von der ersten Minute an, ob aktiv auf dem Rad, zu Fuß, im Wasser oder einfach zum Verwöhnen lassen.

Fordern Sie unser Hausprospekt an.

Auf Ihren Besuch freut sich **Ingrid Wochner, Dresselbacher Str. 1, 79859 Schluchsee, Telefon 0 76 56 / 9 88 70, Fax 0 76 56 / 98 87 59**
e-Mail: info@sternen-schluchsee.de, Internet: www.sternen-schluchsee.de

kehrssicheres und gesundheitsbewusstes Skaten unter Anleitung erfahrener Instrukturen zu erleben.

Anmelden kann sich jeder, der Spaß am Skaten hat.

Anmeldecoupons gibt es bei der AOK in Hamm, in allen umliegenden AOK-Geschäftsstellen sowie bei Radio Lippe Welle.

Auch am Start ist noch eine Anmeldung möglich. Für 8,- Euro für den Einzelskater oder 20,- Euro für die bis zu fünfköpfige Familie gibt's neben der Startbescheinigung das Tourpaket mit T-Shirt, Unfallversicherung und einem Freigetränk auf der Strecke. Bei einer Voranmeldung einer Gruppe ab 10 Personen können Aktive schon für 5,- Euro teilnehmen.

Wahlweise stehen zwei Rundkurse zur Verfügung. Ein kleiner Übungs- und Schulungsparcours findet mehrmals am Tag statt und lädt alle Skating-Einsteiger ein. Für den erfahrenen Skater wird ein Rundkurs von ca. 20 Kilometer rund um Hamm angeboten. Beide Strecken werden ausgeschildert und von Polizei und dem Deutschen Inline Skate Verband betreut. Die medizinische Versorgung stellt das DRK sicher. Auf der Strecke gibt es eine AOK-Getränkestation. Wem die Puste auf der Tour ausgeht, der kann für Teilstrecken von den Begleitfahrzeugen mitgenommen werden.

Mit der Ankunft der Teilnehmer ist ab ca. 17:30 Uhr zu rechnen. Hier erwartet Sie im Rahmen des Cityfestes ein abwechslungsreiches Programm mit der AOK, Radio Lippe Welle und der Stadt Hamm.

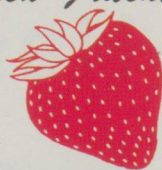
Weitere Infos zu SKATING ON TOUR gibt es bei Radio Lippe Welle und der AOK Hamm sowie täglich von 10 - 16 Uhr unter (0180 - 500 15 95) oder www.aok.de/Westfalen-Lippe/Veranstaltungen/Unna/Hamm.

- Erdbeeren selbst pflücken
- Verkauf von gepflückten Früchten

**Obsthof
Korn**

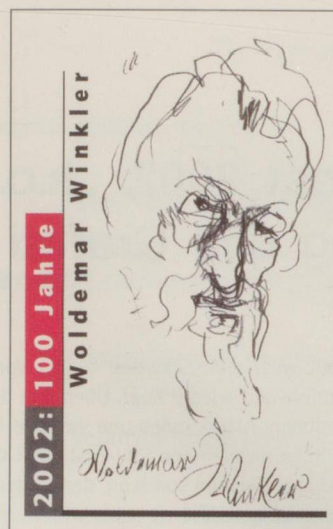
tägl. von 8.00 bis 19.00 Uhr
auch sonntags

59514 Welter-Einecke
Tel. (02384) 3826



Plantagen:
Hamm, Caldenhofer Weg zw. Westünen u. Ostünen und Welter-Einecke, am Obsthof

Verkaufsstand:
Soester Str./Ostwenneymar



Blick durch die Mauer der Vernunft

Blick durch die Mauer der Vernunft Woldemar Winkler zum 100. Geburtstag heißt die Ausstellung, die vom 2. bis 30. Juni im Gustav-Lübcke-Museum gezeigt wird.

Am 17. Juni 2002 wird der 1902 bei Dresden geborene Künstler Woldemar Winkler 100 Jahre alt. Seit 1949 in Gütersloh lebend hat Winkler in den zwanziger Jahren des vorigen Jahrhunderts unter dem Einfluss des Surrealismus ein in seiner überragenden Bedeutung noch zu entdeckendes vielseitiges und eigenständiges Werk imaginativer Kunst begonnen und bis in die Gegenwart fortgeführt. Das Gustav-Lübcke-Museum, in dem der Künstler mit mehreren Erwerbungen, Schenkungen und Leihgaben vertreten ist, richtete Woldemar Winkler zuletzt 1997 eine große Retrospektive aus und zeigte Zeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Assamblagen und Plastiken. Sein 100. Geburtstag wird zum Anlass genommen, den Künstler mit einer exquisiten Ausstellung von Arbeiten aus dem Eigenbestand des Museums, zu ehren. Die Werke werden ergänzt durch erst jüngst bei Dresden wiederaufgetauchte Arbeiten aus den 1920er Jahren, was einer Sensation gleichkommt, beschränkte sich doch bisher das Frühwerk Woldemar Winklers aufgrund des vernichteten Dresdner Ateliers auf nur wenige Papierarbeiten. Die Ausstellung ist Teil eines umfänglichen Ausstellungszyklus zu Ehren von Woldemar Winkler, die in diesem Jahr an verschiedenen Orten ausgerichtet werden, u.a. im Kunstmuseum Bochum, in der Woldemar-Winkler-Stiftung der Sparkasse Gütersloh, in Albstadt, im Dresdner Kunstverein sowie in Issoudun und Paris in Frankreich, einem Land, in dem Winkler schon seit Beginn der sechziger Jahre zu großem Ansehen gekommen ist.

Nachdem 1997 im Auftrag der Woldemar-Winkler-Stiftung der Sparkasse Gütersloh im Kölner Wienand Verlag das Werksverzeichnis seiner Druckgraphik als erster Band einer Reihe von Publikationen herausgegeben worden ist, erscheint nun rechtzeitig zu Winklers Jubiläum das Werksverzeichnis zum plastischen Werk des Künstlers.

Zukunft des Hochzeitswaldes gesichert

Die im Rahmen des gemeinsamen Projektes des Westfälischen Anzeigers, der Stadtparkasse Hamm, des Kaufhauses real und des Umweltamtes der Stadt Hamm veranstalteten Pflanzungen im Hammer Hochzeitswald haben inzwischen Tradition, denn es sind bereits 14 Pflanzungen erfolgt. Die bereits mehr als 350 gepflanzten Bäume zeigen, dass die Idee und die Symbolik des Hochzeitswaldes von den Bürgerinnen und Bürgern, die im übrigen nicht nur aus Hamm kommen, verstanden und angenommen wird. Da nun bald auch die 2. Pflanzfläche voll ist, hat die

Stadt Hamm ein weiteres Grundstück in direkter Nachbarschaft zu den vorhandenen Flächen erworben. Die knapp 42.000 m² große Fläche sichert die Durchführung des Projektes für die nächsten knapp 10 Jahre. Die 15. Pflanzung im Frühjahr fand noch auf der 2. Fläche statt, doch im Herbst erfolgt die erste Pflanzung auf der neuen Fläche. Und längst werden die Bäume nicht mehr nur zur Hochzeit verschenkt, auch eine Geburt, eine Taufe, ein Geburtstag oder ein Hochzeitstag werden zum Anlass genommen, um einen Baum im Hochzeitswald zu pflanzen. (psh)

Erfolg durch passgenaue Qualifikation

Neue Broschüre

Wie lässt sich der aktuelle Weiterbildungsbedarf der Mitarbeiter am besten ermitteln? Und welche Bildungsangebote sind am besten geeignet für den Erwerb der notwendigen Qualifikationen? Auf eben diese Fragen gibt die Broschüre „unternehmerischer Erfolg mit qualifizierten Mitarbeitern“ Antworten, die für Inhaber von Handwerksbetrieben kostenlos erhältlich ist. Das teilt die Handwerkskammer (HWK) Dortmund mit. Die Broschüre gibt Tipps, wie Weiterbildung richtig eingesetzt werden kann. In fünf Schritten kann beispielsweise genau ermittelt werden, wie die notwendigen Bedarfe am sinnvollsten gedeckt werden können. Zudem sind verschiedenste Fördermöglichkeiten für Betrieb und Arbeitnehmer aufgeführt. Wer sich dafür interessiert, kann sich mit dem WHKT in Verbindung setzen, entweder unter Tel.: 0211/3007702 oder per E-Mail: whkt@handwerk-nrw.de



Im Rahmen der Postkartenserie „Lokale Agenda 21“ ist auch dieses Motiv erhältlich.

Sitzend (am PC) überleben

Service zeigt wie

Tipps für ausländische Mädchen im Handwerk

Broschüre in sechs Sprachen

„Die Jahreszeiten“ brachten dem „Tipps zur Berufswahl im Handwerk für ausländische Mädchen und ihre Eltern“ ist eine Broschüre überschrieben, die ab sofort kostenfrei beim Westdeutschen Handwerkskammertag (WHKT) angefordert werden kann. Das Besondere daran: Die Broschüre ist zweisprachig gehalten, sodass die Texte nicht nur in deutsch, sondern wahlweise auch in türkisch, russisch, hocharabisch, albanisch, polnisch und serbokroatisch nachgelesen werden können. Das teilt die Handwerkskammer (HWK) Dortmund mit. Der Inhalt umfasst zum einen die Ausbildungsmöglichkeiten im Handwerk und verdeutlicht die

Chancen auf dem Arbeitsmarkt, die eine abgeschlossene Berufsausbildung bietet. Zum anderen werden auch Möglichkeiten der weiteren Fortbildung bis hin zur Meisterprüfung aufgeführt. Darüber hinaus finden sich in der Broschüre viele praktische Tipps hinsichtlich der Voraussetzungen beim Einstieg ins Handwerk und der Bewerbung. Zudem ist eine Übersicht mit Beratungsstellen in ganz Nordrhein-Westfalen enthalten, die weitere Informationen erteilen. Wer sich dafür interessiert, kann sich mit dem WHKT in Verbindung setzen, entweder unter Tel.: 01803/21 21 27 oder per E-mail: whkt@handwerk-nrw.de

Ein verspannter Nacken, Kopfschmerzen oder Probleme mit der Konzentrationsfähigkeit – fast jeder, der täglich mit dem Computer arbeitet, kennt diese Symptome. Häufig lautet das Fazit: Dagegen kann man nichts machen! Ein innovativer Service der Gemeinschaftsinitiative Gesünder Arbeiten e.V. (GiGA) und der GesundheitScout 24 GmbH bietet jetzt jedoch Tipps und Hilfestellungen an. „Gesünder am PC“ heißt der interaktive Ratgeber, der im Internet allen zur Verfügung steht. Von der Einstellung des Bildschirms und des Arbeitsplatzes bis hin zu weiteren belastenden Faktoren am Arbeitsplatz reicht das Angebot des neu entwickelten Moduls.

Auf der Homepage der Gemeinschaftsinitiative ist der Service unter www.gesunder-arbeiten.de mit einem Klick auf den Button „Gesünder am PC“ schnell zu finden.

„ProBürger“ neue Dimension des Bürgerservice

Nicht suchen sondern finden

Mit unnötigen Wegen zum „Amt“ ist es jetzt endgültig vorbei, auf der Homepage der Stadt erhalten Bürgerinnen und Bürger nun umfassende Informationen zu den Dienstleistungen und Produkten der Stadtverwaltung Hamm. Anfang Mai stellte Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann der Öffentlichkeit den neuen Online-Bürgerservice „ProBÜRGER“, den überarbeiteten Kulturkalender sowie den digitalen Stadtplan für das Internet unter „www.hamm.de“ vor und gab diese neuen Service-Dienste im Netz frei.

Unter der Bezeichnung „ProBÜRGER“ wurde damit als weiterer Schritt zu einer transparenten Verwaltung und einem bürgernahen Dienstleistungsangebot u.a. die gesamte Verwaltungsstruktur übersichtlich abgebildet. Neben einer detaillierten Darstellung aller Ämter, Institute und Bereiche sowie einer ausführlichen Beschreibung von fast 600 Dienstleistungen werden auch rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für die Bürgerinnen und Bürger Dienstleistungen erbringen, als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im rund um die Uhr zu erreichenden Online-Bürgerservice aufgeführt. Ergänzt wird dies durch Öffnungszeiten, benötigte Unterlagen, Formulare zum Download und die Auflistung gegebenenfalls anfallender Gebühren. Zusätzlich dazu kann das Ortsrecht (Satzungen und Verordnungen) der Stadt Hamm eingesehen werden.

Folgende Suchfunktionen gibt es:

„Ihr Anliegen...“

In dieser Rubrik finden sich alle Produkte und Dienstleistungen der Stadtverwaltung alphabetisch sortiert.

„Ansprechpartner“

Sie haben den Namen des Amtes vergessen, können sich aber noch gut an die Mitarbeiterin oder den Mitarbeiter erinnern? Kein Problem, tragen Sie einfach den Namen in die Suchmaske ein und Sie erhalten weitere Informationen.

„Lebensbereiche...“

Sie möchten z. B. heiraten, wissen aber nicht, was Sie alles erledigen müssen, damit der „Schönste Tag im Leben“ stattfinden kann. In der Rubrik „Ihr Anliegen“ haben wir verschiedene Lebensbereiche (z.B. Heirat, Umzug, Wohnung, Verkehr etc.) für Sie zusammengestellt. So erfahren Sie ganz genau, welche Unterlagen Sie für Dienstleistungen benötigen, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen und ob ggf. auch Kosten entstehen.

„Häufig nachgefragte Dienstleistungen...“

Warum suchen, was schon längst gefunden wurde? In der Rubrik „Ihr Anliegen“ finden Sie eine ständig aktualisierte Aufstellung der zehn am häufigsten nachgefragten Dienstleistungen und Produkte.

Weitere Neuerungen

Seit gut einem Jahr können auch bereits Anträge, Beschlüsse sowie u.a. alle öffentlichen Anträge, Beschlussvorlagen etc. unter der „Ratsinfo Online“-Adresse aus der aktuellen Legislaturperiode eingesehen werden.

Finden Sie Ihr Ziel in Hamm - Straßensuche per Mausklick - mit dem digitalen Stadtplan finden Sie sofort jedes Ziel in Hamm. Auch dies ist nun möglich. Nach Eingabe des Straßennamens erscheint der entsprechende Kartenausschnitt mit Zoomfunktion und Entfernungsmessung.

Überarbeitet wurde gleichzeitig der Kulturkalender/Veranstaltungsvorschau. Unter Eingabe des Datums oder eines Zeitraumes werden die relevanten Termine und Veranstaltungen aus allen Bereichen oder dem vorher ausgewählten aufgelistet. (psh)

MEINE SPARKASSE UND ICH:

WOLLEN'S AUCH IM ALTER SATT.



§ VorsorgePlus

Zertifiziert!

Jetzt ist sie ganz aktuell, die Rentenreform, und mit ihr die so genannte Riester-Rente.

Nutzen Sie jetzt alle Möglichkeiten und sichern Sie sich die volle staatliche Förderung - mit unserem zertifizierten Vorsorgeprodukt § VorsorgePlus.

Handeln Sie schnell und vereinbaren Sie am besten noch heute ein Beratungsgespräch mit uns.

Ihre Vorteile mit § VorsorgePlus

- Vorsorgesparen mit attraktiver Rendite
- Individueller Aufbau einer zusätzlichen lebenslangen Rente
- Einfache Beantragung der Sparumlage über Ihre Sparkasse
- Keine Abschluss- und Verwaltungskosten



Sparkasse Hamm

Alles unter Dach & Fach

WIEDIEKER

BEDACHUNGEN

59067 Hamm ☎ 0 23 81/9 87 83 68

59457 Werl ☎ 0 29 22/91 20 05

Steildach

Flachdach

Fassaden

Dachrinnen

Reparaturen

Talentierte Instrumentalisten

Landesjugendorchester verstärkt

Mit schwarzem Frack und weißem Hemd – so stellt man sich Musiker meist vor. Weit gefehlt: Im Landesjugendorchester erscheinen fast schon die Instrumente bunt, so kunterbuntindividuell wie all die jungen Musiktalente bei den Proben sind. Mit ihrer Begeisterung für Musik hauchen nun auch drei begabte Instrumentalisten aus Hamm im Landesjugendorchester NRW ihren Instrumenten Leben ein:

Die 16jährige Frauke Streichert spielt seit neun Jahren Geige, hat nebenbei auch Klavier gelernt, sie tanzt, fotografiert und liest gerne. Nach ihrer äußerst erfolgreichen Teilnahme bei „Jugend musiziert“ wurde sie auf das Landesjugendorchester aufmerksam, in dem sie nun seit einem halben Jahr Erfahrungen in der 1. Geige sammelt.

Früh auf den Geschmack gekommen ist auch der 18jährige Gregor Beukertz: Als Musiklehrer hätte sein Vater nicht besser tun können, als Gregor das Cello ans Herz zu legen. Gregor ist Mitglied im Westfälischen Barockensemble und im Sinfonieorchester. Auch er sahnte bei „Jugend musiziert“ ab.

Auch die Konzerterfahrungen des 20jährigen Dominik Schugk stehen dem in keinsten Weise nach: Als Sohn einer sehr musikalischen Familie lernt er seit zehn Jahren Trompete und konnte seine Virtuosität bereits auf Orchesterreisen unter Beweis stellen.

Alle drei freuen sich schon riesig auf die Ungarntournee im Sommer – ganz besonders aber Frauke, die dann endlich Gelegenheit hat, die Heimat ihrer Tante kennen zu lernen.

Mit den drei talentierten Instrumentalisten aus Hamm proben derzeit 76 begabte Musiker von 13 – 21 Jahren im Nottulner Schulzentrum intensiv mit dem LJO, einem Förderprojekt des Ministeriums für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport NRW.

Unter der musikalischen Leitung von Professor Hubert Buchberger widmen sich die Nachwuchsmusiker 8 Stunden am Tag anspruchsvollen Werken wie Brahms Tragischer Ouvertüre, Prokofiews Sinonie classique, Beethovens zweiter Sinfonie, Kadalys Psalmus Hungaricus und einem Konzert von Rosetti. Damit abends bei Tutti harmonische Klänge Nottuln verzaubern, feilen 7 Assistenten – Musikprofessoren oder Profimusiker – mit den einzelnen Stimmgruppen an den Feinheiten der Darbietung. Liebe zur Musik, die kreative Arbeit mit gleichgesinnten Jugendlichen und gemeinsame unvergessliche Stunden motivieren die Jugendlichen für das Konzertprogramm, das in diesem Jahr ansteht: Das Landesjugendorchester NRW gastiert im Mai beim Rheinischen Musikfest, gibt Juli beim Europäischen Klassikfestival Ruhr eine Kostprobe seines Könnens, um dann nach Konzerten in Passau im August auf die heiß ersehnte Ungarntournee zu gehen.



Frauke Streichert, Gregor Beukertz und Dominik Schugk, aus Hamm, verstärken das Landesjugendorchester.

Internationale Pianisten-Elite beim Klavier-Festival Ruhr

„Welcome to the USA“

Zum 14. Mal zieht das Klavier-Festival Ruhr vom 16. Juni bis zum 17. August die internationale Pianistenelite ins Revier. Und wieder kann der Organisator, der Initiativkreis Ruhrgebiet, mit großen Zahlen aufwarten: Angesetzt sind 65 Veranstaltungen in 14 Städten, auftreten werden 93 Solisten, aufgeführt 226 Kompositionen. Zum ersten Mal in seiner Geschichte steht das Festival unter einem geografischen Motto: „Welcome to the United States of America!“

Zur Eröffnung in Mülheim stellt das Klavier-Festival Ruhr das Multitalent Wayne Marshall vor, der sich als Pianist, Konzertorganist, Komponist und Dirigent einen Namen gemacht hat. Der US-Superstar präsentiert ein durch und durch amerikanisches Programm mit Kompositionen von George Gershwin, Leonard Bernstein und Scott Joplin. Seinen Abschluss findet die Konzertreihe auf der Zeche Zollverein in Essen mit George Antheils gigantischem „Ballet Mécanique“ in einer bislang nie realisierten Fassung des Originalmanuskripts.

Zwischen den beiden Polen bietet das Klavier-Festival Ruhr zahlreiche Wiederbegegnungen mit Künstlern vergangener Jahre, aber auch Neuentdeckungen. Gut ein Drittel der Pianisten feiert sein Festival-Debüt. Traditioneller Teil des Festivals sind die Wochenendprojekte, die Präsentation internationaler Klavierschulen (diesmal mit dem Curtis Institute Philadelphia) und das Familienkonzert.

(idr)

Sofort Din A1 Farbkopien in Hamm

Lichtpausen · Großkopien · Mikrofilmvergr. b. A0

Schnell Zeichnungs-Scan u. Farbplot-Service A0 u. größ.

Sofort Farbfotos v. Bild u. Dia Zoom bis A4 + OHP-Folie

Schnell Digitaldrucke bis Din A3 · Bindungen

re REPRO Kopier- u. Druckservice
RZEPKA Hohe Str. 24/26 · Tel. 02381/2 51 92

Land der 1000 Berge, Urlaub in Liesen, Perle des Hochsauerlandes
 Komfortable Privat-Pension in ruhiger Lage, erstkl. Küche, alle Zimmer m. DU/WC, großz. Aufenthaltsräume.
 Herrliche Wanderwege im Naturpark Rothaargebirge. **VP 30,- Euro. Im Angebot: Ferienwohnung in Winterberg-Hilf.** Bitte Hausprospekt anf. Pension Tannenhof,
 Joh. Dollberg, 59969 Liesen, Tel./Fax 0 29 84 / 83 03

Nicht die Nackenhaare, sondern die Lachmuskeln sind betroffen . . .

Frankenstein besucht die Waldbühne

Da ist einer, der hat schon jetzt ein diebisches Vergnügen: Regisseur Wolfgang Barth lacht sich angesichts seiner neuesten Inszenierung ins Fäustchen. „Die alten Frankensteinfilme, die gruseln doch niemanden mehr! Aber das heute hochaktuelle Thema Gentechnologie lässt Menschen natürlich keine Ruhe.“ Was habe da also im Blick auf den klassischen Stoff näher gelegen, als Frankenstein in einer Gruselkomödie zu präsentieren? Zugegeben, nach dem Erfolg des „Sommernachtstraum“ im vergangenen Jahr habe es ihm in den Fingern gejuckt, einen weiteren Shakespeare nachzulegen, aber riskant wäre das schon gewesen... Also sollte etwas ganz anderes her, ein unvergleichlicher „Frankenstein“ eben, der Ende Mai Premiere feierte. Und das in einer Inszenierung, die dem Ganzen musikalisch und choreografisch die Krone aufsetzt. Wo erlebt man es schließlich sonst, dass alte Beatle-Songs („Come together!“) in Frankensteins Story eingebaut werden, Steppnummern kreierte und auch sonst noch ein paar herzerreißende Ohrwürmer in einer Gruselkomödie „verwurstet“ werden!

Mit unfeiwillingen Lach-Nummern des Assistenten Igor oder tiefschwarzen Wortwitz-Spielereien hat Wolfgang Barth in seiner komischen Textvorgabe nicht gespart: da trommelt Meister Frankenstein auf seinem immer noch unlebendigen Monstrum herum und Assistentin Ingar schreit: „Vorsicht! Sie bringen ihn ja um!“ Bei Szenen wie dieser und auch in anderen Passagen habe er sich durchaus vom Klassiker „Frankenstein junior“ inspirieren lassen, macht Spielleiter der Waldbühne die Stoßrichtung klar.

Auf Tuchfühlung mit der Komödie „Frankenstein“ gehen die Waldbühnen-Besucher in diesem Jahr gleich 16. Mal. Bis zum 7. September wird das Stück gespielt, ein- bis zweimal pro Woche bei einer dreiwöchigen Spielpause ab Mitte Juli. Speziell für Gruppen sind Voranmeldungen bei der Geschäftsstelle anzuraten; für Familien gibt es aber immer auch unangemeldet Plätze. Die besten Ränge sichert man sich vorab unter der Rufnummer 02381/30 90 90. Im Internet präsentiert sich die Bühne unter www.waldbuehne-heessen.de



Lernen Sie nette Leute kennen – bei „Frankenstein“ auf der Waldbühne.

Fotos: Waldbühne

Simsalabim - der Löwe kommt!

„Waldbühne“ eröffnet Sommersaison mit
„Simba – König der Tiere“

Genau das ist es ein afrikanisches Königsmärchen: warm, farbenkräftig, erdverbunden, stolz ... mit einem Wort – lebendig! Mit afrikanischem Schamanen-Zauber wird die Geburt eines neuen Königs „aus dem Geschlecht der Löwen“ vorhergesagt. Deutschlands größte Amateurbühne bietet für dieses Stück die richtige Kulisse. Vor dem Hintergrund eines alten Volksmärchens hat Regisseur Robert Hesse ein Stück speziell für Freilichtbühnen entwickelt, sehr musikalisch, sehr tänzerisch, manchmal atemberaubend schnell, – kurz, eine spannungsgeladene Unterhaltung für die ganze Familie. Das gerade sehr populäre Musical wird aber hier auf der Waldbühne einmal anders inszeniert. Tanz, Gesang, die Choreografie liegen in den Händen von Anke Lux von der Hammer Tanzwerkstatt, die in diesem Jahr erstmals zusammen mit ihrem Mann, dem Arrangeur, Komponisten und Liedermacher, neue Impulse in der Inszenierung gesetzt hat. „Die Handlungsabläufe gehen jetzt fließender in die Tanzdarbietungen über, musikalische Arrangements unterlegen den Text. An diesen Punkten haben wir gearbeitet“, erzählt Robert Hesse.

Mit weiteren Ideen hat er die Maske, besonders aber die Kostümbildner der Bühne gefordert. „Fabelwesen sind Menschen in Tiergestalt, die menschliche Charaktereigenschaften deutlich machen sollen“, erklärt Robert Hesse. Deshalb halte er persönlich gar nichts von den typisch tierischen Verkleidungen und von schweren Masken, die die menschlichen Züge bloß verdecken. Irgendwann hatte er die zündende Idee, „seine“ Löwen, Hyänen, Affen und Geier in langen Mänteln und Umhängen auftreten zu lassen. 150 Stück davon mussten die Näherinnen produzieren.

Kartenvorbestellungen können unter der Rufnummer der Geschäftsstelle 02381/30 90 90 geregelt werden, oder im Internet und www.waldbuehne-heessen.de.



Jugendkultur bei den Hansetagen in Brügge

In der Zeit vom 28.- 30. Juni finden in Brügge (Belgien) die Internationalen Hansetage zum Thema Kalligraphien (alte Schriftzeichen) statt. Auf Vorschlag der Verwaltung hat nun der Kinder- und Jugendhilfeausschuss beschlossen, sich an der Gestaltung der Hansetage zu beteiligen. Dies soll mit einer Darstellung aus dem jugendkulturellen Bereich erfolgen. Vorgesehen ist dabei einer Kooperation zwischen der Stadt Hamm und freien Trägern (Freie Jugendkunstschule der Kulturwerkstatt Oberonstr. e.V. / Kulturrevier Radbod). Unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sollen jugendkulturelle Darbietungen und Angebote aus den Bereichen Musik, Theater, Tanz und bildende Kunst gemacht werden. Konkret werden eine multikulturelle Tanzgruppe, eine Hip-Hop-Gruppe, die Band „Kapelle Petra“ und die Band Que Pasa auftreten. Theateranimation und Angebote der bildenden Künste erfolgen über die Jugendkunstschule. Für das leibliche Wohl am Hansestand und für alle Beteiligten sorgt das Jugendzentrum Casino mit seiner hauseigenen Gastronomie. Der Hansestand wird von der Verwaltung gestaltet und besetzt. Das Jugendzentrum Südstraße wird die Gestaltung durch jugendkulturell aufgearbeitete Kalligraphien unterstützen.

Der Rat hatte im Jahr 2000 beschlossen, dass sich die Stadt Hamm um die Mitgliedschaft in der Westfälischen Hanse bewirbt. Im August 2001 ist die Stadt Hamm wieder in der Westfälischen Hanse aufgenommen worden. Angestrebt ist auch der Beitritt in die Internationale Hanse, voraussichtlich im Juni 2002 in Brügge.

Herkömmliches Ziel und Aufgabe der „Hanse“ ist es, einen Beitrag zur wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen und staatlichen Einigung Europas zu leisten und in diesem Sinne das Selbstbewusstsein der Städte und Gemeinden grenzübergreifend zu stärken. Heute gewinnt der Gedanke des internationalen Jugendaustausches zunehmend an Gewicht. Auf diesem Hintergrund hat sich auch die Internationale Youth-Hanse konzipiert.

(psh)



Out of Tune

5. Open-Air-Chorfestival

Bauhof Herringen

Am Samstag, 22. Juni, 17.00 Uhr, präsentiert der Hammer Jazzchor "Out of Tune" im Alten Bauhof Herringen sein 5. Open-Air-Chorfestival. Unterhaltsam und schwungvoll – von Jazz, Swing, Rock, Pop – gestaltet sich das Programm dieses Tages, zu dem Out of Tune wieder Chöre aus der Region eingeladen hat. Die mitwirkenden Chöre sind Amante della musica, Menden, Dizzy Dozen, Münster, junge Sänger des MGV Cäcilia Lüttringen und HÖMMA, Dortmund.

„It don't mean a thing if it ain't got that swing“ – mit diesem Jazzklassiker von Duke Ellington lässt sich das musikalische Motto des Hammer Jazzchores Out of Tune treffend beschreiben. Unter der engagierten Leitung von Brigitte Kockelke stellte der Chor bereits in zahlreichen Konzerten und Auftritten in Hamm und der Region sein Können unter Beweis.

Das Repertoire reicht von Swing- und Jazzstandards bis hin zu Stücken aus der Pop- und Rockmusik: a-cappella oder mit Bandbegleitung. Out of Tune belegte 1999 den 1. Platz beim Wettbewerb um den Dr. Emil-Löhnberg-Kulturförderpreis der Stadt Hamm. 2001 erwarb der Chor den Titel "Leistungschor des Sängerbundes NRW" und präsentierte sich vor heimischem Publikum beim 6. Landes-Chorwettbewerb NRW mit sehr gutem Erfolg in der Kategorie "Jazz vokal etc".

Alte Mark



Alte Soester Str. 28
59071 Hamm
Tel.: (02381) 980560

Waren Sie schon
in unserem
Biergarten?
Täglich geöffnet
ab 17.00 Uhr

Ihr Partner für
Gesellschafts- und
Familienfeiern!



gute gebrauchte Klaviere

günstige
Finanzierung

gute
Beratung

Service

Musik - Blum

Oststr. 9-11 · Hamm · Tel. (0 23 81) 2 24 15



Keyboards
Digitalpianos
Streich-
instrumente
Trompeten
Flöten
Saxophone
Gitarren
Schlagzeuge
Noten/CD's

Installationen von Kirsten Kaiser

Kirsten Kaiser's Installationen zeigt das Gustav-Lübcke-Museum vom 14. Juli bis 1. September als Ausstellung parallel zur der Sommerakademie, in Zusammenarbeit mit dem Westfälischen Anzeiger, Kunstverein Hamm, Maximilian Park und Kultur- und Touristikbüro. Kirsten Kaiser wurde 1961 in Hamm geboren, ihr Studium an der Kunstakademie Münster schloss sie als Meisterschülerin von Prof. Isenrath ab. 1991 erhielt sie den Förderpreis der Kunstakademie Münster, 1992 den Förderpreis der Westfälischen Wirtschaft. Zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen sowie Projekte im öffentlichen Raum machten sie einem überregionalen Publikum bekannt. In Hamm stellte sie sich 2001 anlässlich der 775-Jahrfeier mit dem Projekt „Wind“ auf den Lippewiesen der Öffentlichkeit vor.

Nordseeheilbad Büsum,
1- bis 3-Zimmer-FeWo in
Strandnähe
Kostenlose Fahrräder
Tel. 04834/95820

**Urlaub am Nationalpark
Wattenmeer**
Ruhige FeWo, 2-3 Personen,
sep. Eingang, noch Termine frei,
33,- € pro Nacht.
Incl. Handt., Bettw. u. Endr.
Tel. + Fax 0 48 46 / 4 94

HOTEL RESTAURANT
Haus Volking
Familie Volking

Die nächsten Brunch

Termine:
09.06., 07.07.,
18.08., 08.09.
ab 10.00 Uhr

Herrenstein 22 (an der B 63)
48317 Drensteinfurt-
Walstedde
Telefon 0 23 87 / 6 65
Telefax 0 23 87 / 6 66
Mo.-Fr. ab 15.00 Uhr
Sa. ab 11.00 Uhr
So. ab 10.00 Uhr

Stadthaus-Galerie: Sigmund Braun

Das Kultur- und Touristikbüro präsentiert in der Stadthaus-Galerie die Gedächtnis-Ausstellung zum 85. Geburtstag von Sigmund Braun. Ulrich Weißenberg, Leiter des Kultur- und Touristikbüros begrüßte die Gäste zur Eröffnung Ende Mai. Die 1. Vorsitzende des Arbeitskreises Kunst, Monika Fobbe-Reuter, eine langjährige gute Künstlerkollegin Sigmund Brauns, würdigte in ihrer Einführungsrede nicht nur sein künstlerisches Werk, sondern insbesondere auch an sein Wirken als versierter Kunstpädagoge und sein Engagement für den Arbeitskreis Kunst erinnern. Beide Reden wurden musikalisch umrahmt von dem Saxophon-Duo Michael Kunze und Marco Arndt. Die Ausstellung ist jeweils mittwochs von 16.00 bis 20.00 Uhr, sowie samstags und sonntags von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Hammer Buchpremiere

Eine weitere Hammer Buchpremiere mit dem Autor und Lehrer an der Friedenschule Alfons Hückebrink und seinem neuesten Roman „Wie Thomas Bitterschulte sich von seinem Daseinszweck verabschiedete“ findet am Montag, 3. Juni um 20.00 Uhr in der Zentralbibliothek Hamm, Ostenallee 1-5, statt.

Hückebrink stellt sein neuestes Werk mit dem Protagonisten Thomas Bitterschulte in einer Lesung vor: Aus einem scheinbar banalen Anlass hat dieser begonnen, sich systematisch seiner Vergangenheit und seiner Welt zu vergewissern. Einer Welt der 50er, 60er und 70er Jahre, einer Kindheit und Jugend in einem katholisch geprägten Kleinstadtmilieu... (psh)



Kinder werden „Naturprofis“

Das städtische Umweltamt bietet Kindern zwischen sieben und elf Jahren an, für die Teilnahme an bestimmten Veranstaltungen wie z.B. die „Erlebniswoche Natur“ in den Herbstferien oder dem „Erlebnismittwoch auf dem Bauernhof“ den Titel „Naturprofi“ verliehen zu bekommen. Für jede Teilnahme erhalten die Kinder einen Nachweis. Wenn sie am Ende des Jahres an mindestens drei Veranstaltungen teilgenommen haben, sind sie zu Recht echte „Naturprofis“. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wird dann eine entsprechende Urkunde und eine Belohnung für das gezeigte Engagement überreicht. An mindestens drei der folgenden Veranstaltungen ist dazu die Teilnahme notwendig:

„Wassertage für Kinder“ (Ende August)
„Was kriecht denn da?“ (14. September)
„Ein Nachmittag auf dem Bauernhof“ (26. September)
„Erlebniswoche Natur“ (Ende Oktober)
„Eulen, lautlose Jäger der Nacht“ (9. November)
„Spurensuche – wer läuft denn da?“ (11. Dezember)
Anmeldungen nimmt das Umweltamt unter 17-7113 oder 17-7101 entgegen. Bei den Veranstaltungen wird den Kindern auf spielerische Art das Thema „Umwelt“ mit seinen ganzen Facetten nähergebracht. Der neue Umweltkalender für das zweite Halbjahr wird Ende Juni erscheinen.

(psh)



Start der WA-Familien-Tour, die diesmal ins Münsterland führt.

ERDBEEREN

Beginn zum Selberpflücken ab Anfang Juni 2002

Natürlich auch Verkauf von frisch gepflückten Früchten!

Täglich von 8.00-19.00 Uhr auch sonntags

DIETER MENSING

Wickeder Str. 55 · 59457 Werl · Tel. 0 29 22 / 22 17

Fahrradaktionstag feiert 10. Jubiläum

Der Fahrradaktionstag in Hamm, eine der größten Veranstaltungen zum Thema Radfahren in NRW, feiert seinen 10. Geburtstag und findet erstmals auf dem umgestalteten Marktplatz an der Pauluskirche statt.

Von 9.30 bis 14.30 gibt es dort Informationen und Unterhaltung rund um das Fahrrad mit Händlern, Mitmach-Aktionen und buntem Unterhaltungsprogramm. Auch wer seinen Urlaub mit dem Fahrrad plant, liegt hier richtig. Touristik-Anbieter aus der Region und dem gesamten Bundesgebiet werden in Hamm vertreten sein. Doch nicht nur ums Reisen mit dem Rad – auch um die

Sicherheit durch eine praktische Ausrüstung geht es. Eine breite Palette an Fahrrädern unterschiedlichster Bauart laden zum Ausprobieren ein.

Die anschließende Familien-Radtour der Heimatzeitung „Westfälischer Anzeiger“ bietet Radelspaß für die ganze Familie. Vor dem Start können alle Radler ihr Fahrrad bei der Polizei einem kostenlosen Sicherheitscheck unterziehen lassen. Alle verkehrssicheren Fahrräder erhalten die Plakette „Hammer-TÜF“. Die Tour führt in diesem Jahr zu den „Brennereihöfen“ nach Walstedde. 1.000 Radler werden bei hoffentlich trockenem Wetter zum 10. Geburtstag bei der Tour erwartet. (psh)

Kunst-Dünger 2002

26. Juni 2002 ab 19.30 Uhr

Jazzchöre aus Hamm
Mur is'doll – Out o Tune

Die beiden Hammer Jazzchöre nahmen im vergangenen Jahr erfolgreich an der Vergabe des Dr. Emil-Lönnberg-Kulturförderpreises der Stadt Hamm in der Sparte Jazz teil und präsentieren Ausschnitte aus ihrem Repertoire.

ca. 21.00 Uhr
Son de Colonia

Kubanische Boleros, Guarachas, Son-die Musik, die spätestens durch „Buena Vista Social Club“ weltweit populär wurde, spielt die Kölner Formation Son de Colonia, die sich um die Sängerin Maria Motjer gefunden hat, schon seit 1995. Das Repertoire wurde zunächst vor der eigenen Haustür in der Kölner Südstadt auf einem kleinen Platz, der Eierplätzchen genannt wird, einer ständig wachsenden Fangemeinde vorgestellt, bis es „Kult“ wurde. Inzwischen ist Son de Colonia eine international besetzte Formation, die nach Herausgabe ihrer ersten CD immer populärer wurde.

Bad Harzburg
Gemütl. FeWo zu vermieten. Sie lieben die Natur und Tiere? Dann sind Sie bei uns richtig. Unsere Tiere und wir freuen uns auf Ihren Besuch. Noch Termine frei.
Telefon: 0 53 22 / 29 71

Mit den aktuellen Schuhen aus Ihrem Fachgeschäft können Sie richtig auftreten.

adidas **PUMA**
BIRKENSTOCK® SCHUH SPORT **supe**
Superknüller! Caldener Weg 68, 59063 Hamm
Schuhreparatur Schlüsseldienst Ab 8 h!

Pilsstube • Restaurant
Haus Prünste
Jetzt ist
Biergartenzeit
59071 Hamm-Werries
Braamer Straße 91
Tel. (0 23 81) 8 03 27
Bundeskegelbahnen
Geeignet für Feiern
aller Art von 10 bis
150 Personen.
Familie Kozina und Team

HOTEL AM STUDIO
Am Fuße des Funkturms
SOMMERANGEBOT
Nur im AUGUST 2002
3 Übernachtungen
Frühstück und Welcome Drink
3 Tage freie Fahrt auf
Busse und Bahnen in
BERLIN + POTSDAM
ab 129,- € p. P. im DZ
Kaiserdamm 80/81
14057 BERLIN
Tel: 030/303953 Fax: 3019578
www.hotel-am-studio-berlin.de

Urlaub auf dem Bauernhof
Wir bieten gemütl. FeWo f. 2-4
Pers. in ruhiger Lage am
Ortsrand u. Waldnähe.
Fam. Heislbeitz,
Kirchstr. 7,
91171 Greding-Herrnsberg,
Tel. 084 63/96 62,
Fax 60 27 13

**Wandern in
Tanne/Harzmitte**
FeWo ab 2 Pers.,
33,- Euro/Tag
(Kinderermäßigung).
Tel. 03 94 57 / 31 71

Ausstellungen/mehrtägige Veranstaltungen

bis 21.07.2002
Gustav-Lübcke-Museum
Die russische Avantgarde
und Paul Cézanne
in Zusammenarbeit mit der
Staatlichen Tretjakov-Galerie,
Moskau

bis 30.06.2002
Maxipark, Elektrozentrale
Federico Schiaffino
La Via del Tempo

bis 9.06.2002
Maximilianpark, Glaselefant
Ole West
Der Blick von Westfalen zur
Küste

bis 16.06.2002
Stadthaus-Galerie
Sigmund Braun
Gedächtnis-Ausstellung zum
85. Geburtstag

2. bis 30.06.2002
Gustav-Lübcke-Museum
Woldemar Winkler
„Blick durch die Mauer der
Vernunft“

6. bis 27.06.2002
jeweils 16.00 – 18.00
Gustav-Lübcke-Museum
Kleines Atelier für
Erwachsene
Das Stilleben in der
Russischen Avantgarde

7. bis 9.06.2002
City-Fest
Drei Tage wird in der
Innenstadt gefeiert
9.06. bis 07.07.2002
Maxipark, Atelier des HKB
Installation im Künstler-
atelier Bernd Gutzeit

16.06. bis 14.07.2002
Maximilianpark,
Glaselefant
Barbara Tewes
Papier und Erde

16.06. bis 24.07.2002
KlassikSommer 2002
verschiedene
Veranstaltungsorte

**Sammler-
Kleintier- &
Trödelmarkt**

**Sonntag
30. Juni
28. Juli
11-18 Uhr**

Kostenlose Parkplätze

ZENTRALHALLEN HAMM
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 0 23 81 / 37 77-12, Fax 0 23 81 / 37 77-79
E-Mail: zentralhallen@hellmail.de
www.zentralhallen.de

Einzelveranstaltungen

Samstag, 1. Juni

11.15 Uhr
Lutherkirche, Marktmusik
TollWood-Duo
15.00 Uhr
Maximilianpark,
Werkstatthalle/Aktionsmulde
Figurentheater Marmelock:
Cinderella
21.30 Uhr
Hoppe Garden
Hammer Spitze: Modern-
Retro-Pop-Blues
TOUCH OF BLUE

Sonntag, 2. Juni

11.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Musikalischer Frühschoppen
Fishing for Compliments
und Kinderprogramm
11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Zentralhallen
Second-Hand Modemarkt
14.00 – 18.00 Uhr
Maxipark am Fuchsiengarten
Die Mini-Eisenbahn fährt

14.30/15.15
RLG Bhf.
Grünstr./Bhf. Maxipark
Dampfzugfahrt nach
Lippborg der Hammer
Eisenbahnfreunde

16.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Vorsicht Vampire!
Ein bissiges Vergnügen
17.00 Uhr
Kulturrevier Radbod,
Backgammon Turnier
Abfahrt 9.30/14.30 Uhr
Santa-Monika-Anleger,
Hafenstraße, mit der
Santa Monika III zum
Hafenfest nach Rünthe

Dienstag, 4. Juni

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Zentralhallen Hamm
Rinder-, Zuchtvieh- und
Nutzkälber-Auktion

20.00 – 22.00 Uhr
Gastronomie Kulturrevier
Radbod
„Konservenfreier Abend“
Pianoabend mit Karsten
Wolff

Mittwoch, 5. Juni

(Ort und Zeit siehe Tagespresse)
Verleihung des Umwelt-
preises der Stadt Hamm
17.30/20.00 Uhr
CinemaxX VHS-Kino:
Heaven
Regie Tom Tykwer

Donnerstag, 6. Juni

9.00 – 12.00 Uhr
Medien- und Technikzentrum
des JGW
Frauen ans Netz:
Internet-Kurs „Surfen &
Suchen“
10.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Vorsicht Vampire!
Ein bissiges Vergnügen

Freitag, 7. Juni

Innenstadt
City-Fest

Samstag, 8. Juni

Innenstadt
City-Fest
15.00 Uhr
Lohschule Hamm-Rhynern,

Offenes Singen mit dem
Männergesangsverein
„Eintracht“ Rhynern und
Gastchöre

20.00 Uhr
Waldbühne Heessen
FRANKENSTEIN
Eine Gruselkomödie
21.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Adults Party

Sonntag, 9. Juni

10.00 Uhr
Maxipark, NABU-Haus
„Der kleine Gartenteich und
seine Bewohner“
11.00 Uhr
Gasthaus „Alte Mark“
Jazz-Frühschoppen
11.00 Uhr
Insel - Verkehr & Touristik
geführter Innenstadtrundgang
11.00 Uhr
Maxipark, See
IG Schiffsmodellbau Maxipark
16.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Simba - König der Tiere
Eine Fabel nach einem afrika-
nischen Königsmärchen
17.30 Uhr
Maxipark, Atelier Hammer
Künstlerbund
Ausstellungseröffnung
Bernd Gutzeit



Nix wie hin!

Was das hungrige Herz begehrt,
und das auf die schnelle!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre McDonald's Restaurants in

59065 Hamm - Weststr. 38-40
59096 Hamm - Werlerstr. 313
59457 Werl - Neuwerk 2a



FRANKENSTEIN

Sa 08.06. 20.00 Uhr
Mi 12.06. 17.00 Uhr
Sa 15.06. 20.00 Uhr
Sa 22.06. 22.00 Uhr
Sa 29.06. 20.00 Uhr
Fr 05.07. 20.00 Uhr
Sa 06.07. 20.00 Uhr
Sa 13.07. 20.00 Uhr
Sa 10.08. 20.00 Uhr
Sa 17.08. 20.00 Uhr
Fr 23.08. 20.00 Uhr
Sa 24.08. 20.00 Uhr
Sa 31.08. 20.00 Uhr
Mi 04.09. 17.00 Uhr
Sa 07.09. 20.00 Uhr

Simba - König der Löwen

So 09.06. 16.00 Uhr
So 16.06. 16.00 Uhr
So 23.06. 16.00 Uhr
So 14.07. 16.00 Uhr
So 11.08. 16.00 Uhr
Fr 16.08. 20.00 Uhr
So 18.08. 15.30 Uhr
So 25.08. 16.00 Uhr
Mi 28.08. 16.00 Uhr
Fr 30.08. 20.00 Uhr
So 08.09. 16.00 Uhr

Vorsicht Vampire!

Ein bissiges Vergnügen

So 02.06. 16.00 Uhr
Mi 19.06. 16.00 Uhr
So 07.07. 16.00 Uhr
So 18.08. 20.00 Uhr
Mi 21.08. 16.00 Uhr
So 01.09. 16.00 Uhr
Fr 06.09. 20.00 Uhr

Tel. 02381/
309090
www.waldbuehne-heessen.de

Dienstag, 11. Juni

10.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Vorsicht Vampire!
Ein bissiges Vergnügen

19.30 Uhr
Verena Gonsch:
Journalismus in Europas
Hauptstadt Brüssel (Vortrag)
„Steinreihe“

Mittwoch, 12. Juni

8.00 bis 14.00 Uhr
Zentralhallen Hamm
Pferdemarkt

9.00 – 12.00 Uhr
ab Parkplatz
Kleistraße/„Forsthaus“
„Was fliegt denn da?“
vogelkundliche Wanderung

17.00 Uhr
Waldbühne Heessen
FRANKENSTEIN
Eine Gruselkomödie

17.30/20.00 Uhr
CinemaxX VHS-Kino:
Beijing Bicycle
Regie Wang Xiaoshuai

Donnerstag, 13. Juni

18.00 Uhr
Stadtarchiv, Kamener Str. 177
Das Stadtarchiv lädt ein,
Elke Hilscher lässt hinter die
Kulissen sehen

18.00 Uhr
St. Marien Hospital
Nassauer Straße
„Der Mensch ist so alt wie
seine Gefäße“
Dr. Nüsser / Dr. Franik

Freitag, 14. Juni

20.00 Uhr
Coco Mbassi: Pop&Folk
afrikanischer Prägung
Gustav-Lübcke-Museum
20.00 Uhr
Maxipark, Werkstattthalle
Ganz Schön Feist:
„Bleib geschmeidig“

Samstag, 15. Juni

10.00 Uhr
Maxipark am Fuchsiengarten
Dampfbahnclubtreffen
14 – 17.00 Uhr
Maxipark, See
DLRG-Nivea-Strandfest
20.00 Uhr
Maxipark, Festsaal
„Ü-30-Party“
Opitz-VA-Service
20.00 Uhr
Waldbühne Heessen
FRANKENSTEIN
Eine Gruselkomödie

Sonntag, 16. Juni

10.00 Uhr
Pauluskirche
Bach: Kantate 135 „Ach
Herr, mich armen Sünder“
Kantatengottesdienst
10.30 Uhr
Mercure Hotel
KlassikSommer 2002
Musik im Gespräch:
Die Zukunft der Klassik
11.00 Uhr
Maxipark,
Parkareal/Werkstattthalle
Frühlingsfest der Musikschule

11.00 Uhr
Haus an der Geinegge
„Breakfast & Jazz“
Swing, Latin, Blues
Frühstück und Musik mit der
„House-Band“ des Jazzclub
Hamm

11.00 Uhr
Maxipark, Glaselefant
Ausstellungseröffnung
Barbara Tewes

11.30 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum,
Forum
Cézanne und die Alten
Meister
Vortrag: Prof. Dr. Lorenz
Dittmann, Saarbrücken

16.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Simba – König der Tiere
Eine Fabel nach einem afrika-
nischen Königsmärchen

Mittwoch, 19. Juni

16.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Vorsicht Vampire!
Ein bissiges Vergnügen

17.30/20.00 Uhr
CinemaxX VHS-Kino:
Bread & Roses
Regie Ken Loach

Donnerstag, 20. Juni

10.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Vorsicht Vampire!
Ein bissiges Vergnügen

Samstag, 22. Juni

10.00 – 16.00 Uhr
VHS Hohe Straße
„Abschied als
Neuanfang“
Prof. Dr. Hans-Eckehard Bahr

EINFACH — GUT

ISENBECK

feinherbes Spitzenpilsener

take it easy...

präsentiert:

2.6.	11.00 Uhr	Second-Hand-Modemarkt
		11.00 Uhr Computermarkt
4.6.	10.00 Uhr	Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion
12.6.	8.00 Uhr	Pferdemarkt
21.6.	14.00 Uhr	Antikmarkt
22.6.	14.00 Uhr	Antikmarkt
23.6.	11.00 Uhr	Modellspielzeugmarkt
26.6.	8.00 Uhr	Pferdemarkt
30.6.	11.00 Uhr	Sammler-, Antik-, Kleintier- und Trödelmarkt
1.7.	9.00 Uhr	Schuhverkauf
2.7.	8.00 Uhr	Pferdemarkt

Besuchen Sie unsere **GASTRONOMIE!**
Was immer Sie feiern möchten, wir richten es für Sie aus!

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: zentralhallen@helimail.de • Internet: http://www.zentralhallen-hamm.de

ZENTRALHALLEN HAMM

17.00 Uhr
Alter Bauhof Herringen
5. Open-Air-Chorfestival
präsentiert vom Jazzchor
„Out of Tune“

22.00 Uhr
Waldbühne Heessen
FRANKENSTEIN
Eine Gruselkomödie

ab 9.30 Uhr
Marktplatz a. d. Pauluskirche
Fahrrad-Aktionstag und
WA-Familientour

Sonntag, 23. Juni

10.00 Uhr
Insel - Verkehr & Touristik
Stadtrundfahrt mit dem Bus

15.00 bis 17.00 Uhr
Maxipark, Aktionsmulde
Grillonny Rhythmus Theater:
„Trommelgeschichten“

16.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Simba - König der Tiere
Eine Fabel nach einem afrika-
nischen Königsmärchen

Montag, 24. Juni

18.00 - 21.00 Uhr
Medien- und Technikzentrum
des JGW

Frauen ans Netz: Internet-
Kurs „Surfen & Suchen“

Mittwoch, 26. Juni

15.00 Uhr
Maximilianpark,
Werkstatthalle/Aktionsmulde
Theater Don Kid'schote: Don
Kid'schote will Ritter werden

Imbißbetrieb

Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm
Telefon:
0 23 81 / 8 06 24

15.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
„Césanne und die russische
Malerei
Führung mit Dr. Dagmar
Kaiser-Strohmann

16.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Simba - König der Tiere
Eine Fabel nach einem afrika-
nischen Königsmärchen

17.30/20.00 Uhr
CinemaxX VHS-Kino:
Das weiße Rauschen
Regie Hans Weingartner

ab 19.30 Uhr
Marktplatz
„Kunst-Dünger 2002“:
Jazzchöre aus Hamm und
(ca. 21 Uhr)
„Son de Colonia“

Freitag, 28. Juni

10.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Vorsicht Vampire!
Ein bissiges Vergnügen

21.00 Uhr
Haus an der Geinegge,
Jazzclub Hamm
REDDY PIEPER & BIG V.
CONNECTION

22.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Black Music: Salsa, Samba,
Soul, Reggae, House

Samstag, 29. Juni

20.00 Uhr
Waldbühne Heessen
FRANKENSTEIN
Eine Gruselkomödie

Sonntag, 30. Juni

11.00 bis 18.00 Uhr
Zentralhallen
Sammler-, Antik- und
Trödelmarkt

14.30 - 17.30 Uhr
Maxipark, Aktionsmulde
Töppel Party Brass Band,
von Dixie bis Reggae



„Wasser“ ist das Thema der Helios-
Premiere „Trommeltropfen“

Antik-Markt

**21.-22.
Juni 2002**



Öffnungszeiten:
Fr. u. Sa.
14 - 22 Uhr

www.zentralhallen.de
Tel. 0 23 81 / 37 77 12

ZENTRALHALLEN HAMM

16.00 Uhr
Bürgersaal der VHS
Helios Theater
(Premiere):
„Trommeltropfen“

19.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
KlassikSommer 2002
Richard-Wagner-Gala: Der
fliegende Holländer

20.00 Uhr
Maxipark, Restaurant/Bistro
„Werkstatt“
WM-Endspielparty mit
Live-Musik

Veranstaltungen in den städtischen Jugendeinrichtungen

Jugendcafé Werries,
Anmeldungen: 02381/81721

Sonntag, 9. Juni
Einweihung der Skateranlage
am Freibad Werries
Mittwoch, 19. Juni
Tischtennisturnier an der
Schule im grünen Winkel!

Jugendzentrum Südstraße:
Anmeldungen:
02381/ 17-6381

Dienstag, 11. u. 25. Juni
Am 11. Juni findet als
Angebot für Mädchen ein
Einführungskurs in die
Grundtechniken der
Aquarellmalerei statt. Im
Vergleich dazu könnt Ihr am
25. Juni dann ausprobieren,

welche Möglichkeiten Pastell-
und Ölkreide bieten. (1 €)

Jugendzentrum Haus der
Jugend,
Anmeldung: 02381/ 438168

Samstag, den 08. Juni
Fahrt zum Fort Fun (nur
Mädchen), Kosten 8,50 €
Freitag, 28. Juni
Ausflug zum Maxipark (nur
Mädchen), Kosten 2,50 €

Jugendzentrum Rhynern,
Unnaer Str. 14 a,
Anmeldung: 02381/ 176386

Dienstag, 4. Juni
Fahrt zum Reiterhof
Beckschulze / Bönen. Pferde,
Reiten, Stallgeruch schnup-
pern, all das steht heute im
Mittelpunkt. Kosten 6,00 €

Grömitz

FeWo, 4 Personen,
1 Schlafz. u. 1 Wohnschlafz.,
ruhige Lage.
Tel. 0 51 09 / 38 27
Fax 0 51 09 / 52 41 36



Das neue Altenpflegeheim St. Regina.

„Die Energie der Sonne nutzen - Zuschüsse für Solaranlagen“

Aktuelle Förderprogrammübersicht erschienen

Die Broschüre „Die Energie der Sonne nutzen! – Zuschüsse für Solaranlagen“ ist in der fünften, aktualisierten Auflage im Rahmen des Modellprojektes „Ökologische Stadt der Zukunft“ gedruckt worden. Interessenten werden die jeweiligen Ansprechpartner und Institutionen genannt, sowie die Höhe der Förderung und der Kreis der potenziell zu fördernden Personen, Unternehmen und Einrichtungen. Dabei unterscheiden sich die solaren Förderprogramme in der Art ihrer Förderung wie Zuschuss oder Kredit, in ihrer Höhe und darin, ob Fotovoltaikanlagen und/oder Solar-Kollektoranlagen installiert werden. Ferner wird auch Nicht-Fachleuten durch ein kleines Solarlexikon und eine anschauliche Übersicht der Möglichkeiten, verschiedene Förderprogramme zu kombinieren, der Einstieg in dieses manchmal theoretische und dadurch schwer zugängliche Themenfeld erleichtert.

Die aufgelisteten Förderprogramme können durch die dadurch näher gerückte Realisierung von Solaranlagen einen Beitrag zur Verbesserung der städtischen Umwelt leisten. Auf Grund der finanziellen Bezuschussung sind diese Maßnahmen für viele Bürgerinnen und Bürger erst attraktiv und realisierbar geworden. Die Übersicht bildet somit einen echten Baustein der Lokalen Agenda 21 zur nachhaltigen Entwicklung. Die Übersicht über diese Förderprogramme kann telefonisch unter der Telefonnummer 17 41 56 im städtischen Planungsamt, Sonderplanung „Ökologische Stadt der Zukunft“ angefordert werden und liegt in den Bürgerämtern und weiteren städtischen Einrichtungen aus. (psh)

Hotel - Pension "Sonnenhof" • Glasstadt Zwiesel - für Kurzentschlossene
1 Woche z. Kennenlernen pr. Ps. 287,- Euro, m. HP-Menüw.-Galadin., Frühst. Büffet
Ruhige Pension im Landhausstil mit 46 Betten, Hallenbad (4,5 m x 10 m) 31° C,
Massageanwendungen, Sauerstoff-Therapie, Sauna. Alle Zimmer mit Dusche/WC/
Balkon/Sat-TV, Kinder im Beistellbett Ü. frei! **Kein Durchgangsverkehr!** Info: Familie
Eichinger, Ahornweg 10 • 94227 Zwiesel • Tel. 09922/8456-0 • Fax 60521
http: www.bnv.regen.de/home/eichinger. Bitte Hausprosp. anfr.!

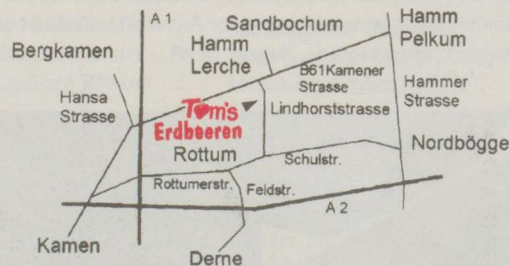
Altenpflegeheim St. Regina

Besichtigung: 29./30. Juni,
jeweiles 14.30-16.30 Uhr

Das in denkmalgeschützter Nachbarschaft errichtete Gebäude wurde in zwei Bauabschnitten errichtet, um den bestehenden Altenheimbetrieb zu erhalten. Die obere Denkmalbehörde schrieb die Dachform (Satteldach), Dacheindeckung (rote Tonziegel) und Fassade (roter Verblender oder Putz) vor. Die 77 Heimplätze haben sowohl Sichtkontakt zum angrenzenden Park oder Kirchplatz als auch zu den beiden Lichthöfen, wovon der eine begrünt, der andere mit Glas überdacht ist. Das Gebäude erhielt den 1. Preis „Innovative Konzepte der Freiwilligenarbeit in der Altenpflege“

Architekt: Architekturbüro Lütkehoff, An der Windmühle 17, 59069 Hamm. Bauherr war die Kath. Kirchengemeinde St. Regina

Tom's Erdbeeren Jetzt ist Erdbeerzeit!



Erdbeeren zum Selberpflücken und gepflückte gibt es täglich von 9.00-19.00 Uhr auf dem Erdbeerfeld in Hamm Lerche an der Lindhorststrasse und in Unna an der Hammer Strasse nahe Karstadt Lager von 8.00-20.00 Uhr.
Fragen und Bestellungen an Thomas Döring, Tel. 0 23 03/6 20 77.

Verkehrserziehungskurse des Jugendamtes mit guter Bilanz

Einsicht in Unrecht und Verständnis für Gefährdungen gefördert

Die ersten Ideen stammen aus dem Frühjahr 1994. Eine größere Anzahl von Verfahren gegen Jugendliche, die Verkehrsordnungswidrigkeiten begangen hatten und die verhängten Bußgelder nicht bezahlen konnten, landete bei der Jugendgerichtshilfe des städtischen Jugendamtes. Das Amtsgericht hatte den Jugendlichen auferlegt, anstelle der Zahlung von Geldbußen gemeinnützige Arbeit zu verrichten. Bei den Mitarbeitern von Jugendschutz und Jugendgerichtshilfe wurde darüber diskutiert, ob es nicht bessere und sinnvollere Möglichkeiten gäbe, auf die betreffenden Jugendlichen pädagogisch einzuwirken.

So reifte die Idee, sowohl für die Jugendlichen als auch für solche, die Verkehrsstraftaten begangen haben, spezielle pädagogische Maßnahmen durchzuführen, die sowohl Einsicht in das Unrecht der begangenen Taten als auch Verständnis für die dadurch ausgelösten Gefährdungen anderer Verkehrsteilnehmer und generell ein besseres Verständnis für sinnvolles Verhalten im Straßenverkehr vermitteln sollten. Es folgten Gespräche mit Vertretern der Polizei und mit dem Direktor des Amtsgerichts. Im September 1994 konnte das Pilotprojekt starten. Mit 17 Jugendlichen, zwei Mitarbeitern des Jugendamtes und zwei Mitarbeitern der Verkehrserziehungsabteilung der Polizei wurde im Jugendzentrum in Bockum-Hövel begonnen. Die Resonanz war sowohl bei den Mitarbeitern als auch bei den Jugendlichen gut.

Das Jugendamt beschloss, diese Maßnahme in das laufende Programm der pädagogischen Angebote für straffällig gewordene Jugendliche aufzunehmen. Seitdem ist viel passiert. Insgesamt 37 Verkehrserziehungskurse wurden inzwischen durchgeführt. Weit über 500 junge Menschen im Alter von 14 bis 20 Jahren, darunter auch rund 100 junge Frauen, haben teilgenommen.

Inhalte der Kurse waren die Darstellung gefährlicher Situationen im Straßenverkehr, die Erarbeitung möglicher Unfallursachen, die Darstellung der polizeilichen Arbeit und der

Situation von Polizeibeamten bei Verkehrskontrollen, die Ergebnisse der Unfallursachenforschung und die Darstellung physikalischer Zusammenhänge. In fahrpraktischen Versuchen wurde demonstriert, wie sich Brems- und Anhaltewege unter veränderten äußeren Voraussetzungen wesentlich verlängern. Die Darstellung konkreter Unfallsituationen in Hamm und ihre Auswirkungen auf die Betroffenen und die Allgemeinheit war ebenfalls ein wichtiger Punkt.

Das durchführende Team ist inzwischen routiniert und die Zusammenarbeit zwischen Polizeibeamten und Sozialarbeitern läuft hervorragend. Udo Mehringskötter und Bodo Lettmann von der Hammer Polizei und Wolfgang Rogalla von der Jugendgerichtshilfe sind von Anfang an dabei gewesen. In den letzten Veranstaltungen wurden die Jugendlichen Teilnehmer schriftlich befragt. Die Ergebnisse waren durchgängig positiv. Sowohl die Gesamtkonzeption der Veranstaltung als auch deren Nutzen werden von den jungen Menschen positiv beurteilt.

(psh)

Sommerlaune verleitet zum Leichtsinn



Schönes Wetter lockt viele Sonnen- und Badehungrige ins kühle Nass. Sie tummeln sich in Freibädern, an Badeseen und Meeresstränden. Einige jedoch gehen dort nicht ihrem Freizeitvergnügen nach, sondern nutzen die Sommerlaune anderer, um sich an deren Wertgegenständen zu bereichern. Daher auch beim Sonnenbaden aufgepasst – im Urlaub oder zu Hause. Langfinger gibt es überall, und der Griff in fremde Handtaschen ist für Diebe leichtes Spiel. Wenn im Geldbeutel auch noch die ec-Karte zusammen mit der Geheimnummer (PIN) aufbewahrt sind, ist Missbrauch vorprogrammiert.

Also: PIN unbedingt auswendig lernen und nirgendwo notieren. Falls die Karte weg ist, sofort bei der Hausbank oder unter 01805/021021 (24-Stunden-Sperrannahmedienst) sperren lassen.

VREDENER BRAUHAUS

Im Herzen
von Vreden

- reichhaltige, gutbürgerliche Karte
- Veranstaltungskalender
- Biergarten



Markt 1 · 48691 Vreden

Fon 0 25 64 / 9 68 38-0 · Fax 9 68 38-38

www.vredener-brauhaus.de · info@vredener-brauhaus.de

täglich geöffnet ab 10.00 Uhr, dienstags Ruhetag.

Wer sammelt den 1.000.000sten Korken?

Verlosung von interessanten Sachpreisen

Die – rein rechnerische – Abgabe des 1.000.000sten Korkens steht im Zuge der Korken-Sammel- und Recycling-Aktion „Korken sammeln in Hamm“ in diesen Wochen bevor. Die Sammlerin oder der Sammler des 1.000.000sten Korken wird deshalb im Rahmen des Modellprojektes „Ökologische Stadt der Zukunft“ durch eine Verlosung ermittelt. Bis zum Abgabetermin 8. Juni liegen an allen Korken-Sammelstellen Teilnahme-Coupons aus.

Alle Coupons wandern dann in eine große Lostrommel, die Verlosung der Preise – einmalige und interessante Sachpreise – findet am 11. Juni statt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und auch der Presse bekannt gegeben.



Neu gedruckt wurde auch der Informations-Flyer zur Sammel-Aktion und liegt in den Bürgerämtern, weiteren städtischen Einrichtungen sowie an den Sammelstellen aus. Des weiteren kann er beim Stadtplanungsamt, Modellprojekt „Ökologische Stadt der Zukunft“ unter der Telefon-Nummer 17 41 56 angefordert werden. Auf dem Flyer sind alle aktuellen Korken-Sammelstellen aufgelistet, zusätzlich werden weiterführende Informationen zur Aktion gegeben.

Hamm beteiligt sich seit Mitte 1995 an diesem Projekt. Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Bürgerinnen und Bürgern, von Schulen, Kindergärten, Kirchen und vielen mehr konnten bereits im Jahr 1998 etwa sechs Kubikmeter (ca. 230.000) Korken an das Epilepsiezentrum in Kork gesandt werden. Bis Anfang 2002 wurden weitere 700.000 Korken gesammelt, insgesamt somit rund 930.000 Korken seit Beginn der Aktion 1995, rein rechnerisch fällt nun der 1.000.000ste Korken an. Eine Spedition aus Kehl-Kork macht bei Bedarf bei einer Leerfahrt am Stadthaus Station, um die dort gelagerten Korken auf dem Weg nach Kehl mitzunehmen. Dadurch entstehen keine zusätzlichen Kosten für den Transport, eine lobenswerte Initiative der Wirtschaft. Die Aktion ist also zurecht ein Projekt im Rahmen der Lokalen Agenda 21. Die Umwelt wird entlastet und es werden Arbeitsplätze in der Behindertenwerkstatt gesichert. (psh)

Spargel täglich frisch aus eigenem Anbau!

Spargelhof Möllenhoff

59368 Werne-Horst · Tel. 0 25 99 / 5 46

Unsere weiteren Verkaufsstellen:

Hof Josef Wesselmann

59387 Herbern, an der B 54

Kreuzung Richtung Lüdinghausen

Gemüsebaubetrieb Hartlieb

Hammer Straße 191, 59425 Unna

Telefon 0 23 03/6 02 17

Hof Hücking

Hellweg 174, 59069 Hamm

Telefon 0 23 81/5 31 77

Panhoff's Bauernladen

Werner Str. 89, 59368 Werne-Stockum

Telefon 0 23 89 / 53 87 25



Schilder durch Zweige verdeckt?

Verwaltungs-Tipps zum Grünschnitt

Bevor es wieder zu Klagen über Äste und Zweige kommt, die von privaten Grundstücken in den öffentlichen Verkehrsraum wachsen, weist das städtische Tiefbauamt darauf hin, dass Hecken, Sträucher und Bäume von den Eigentümern so beschnitten werden sollten, dass sie keine Verkehrsteilnehmer, insbesondere auch Fußgänger und Radfahrer, belästigen oder gefährden. Im Extremfall kommt es dazu, dass Verkehrsschilder verdeckt werden oder Fußgänger und Radfahrer wegen überhängender Äste auf die Fahrbahn ausweichen müssen.

In dieser Sache ist die Stadt auch immer wieder selbst aktiv – städtische Grünflächen werden im wiederkehrenden Turnus einem Rückschnitt unterzogen. Vor allem wo die Geh- und Radwege ohnehin schmal sind, muss dies erfolgen. Aber auch abgestorbene Äste aus Bäumen, besonders in großer Höhe, müssen konsequent entfernt werden, damit beim Abbrechen und herunterfallen niemand verletzt oder geschädigt wird. Was für städtische Flächen gilt, trifft auch für den Privatgarten zu. Leider kommen manche Grundstückseigentümer diesen Pflichten nicht genügend nach. Die Stadt bittet deshalb darum, ein Auge auf das jetzt im Frühling wieder sprießende Grün zu werfen und durch einen Rückschnitt Gefahren und Behinderungen zu vermeiden. Dies sollte aber keine Radikalkur sein, vielmehr sind Schnitte in mehreren Durchgängen günstiger. Dadurch schlagen Triebe rasch wieder aus, die Pflanze bekommt mehr Fülle. Solche Form- und Pflegeschnitte sind auch ganzjährig erlaubt – im Gegensatz zu Rodungen und „Auf-den-Stock-setzen“, was ab Ende Februar zum Schutz der Brutvögel unzulässig ist. (psh)



Die Freibadsaison ist eröffnet



Am 15. Mai öffnete dann auch das Freibad Selbachpark seine Pforten. Nach umfangreichen Reparaturen der Bergbauschäden können nun auch hier die Badegäste wieder das kühle Naß genießen. Im Rahmen der Eröffnung des Freibades

In dichtem Nebel eröffneten die Stadtwerke am 9. Mai die Freibadsaison 2002. Bereits in den frühen Morgenstunden fanden sich Prominente Schwimmer zum Saisonstart im Freibad Süd ein. Nachdem Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann, der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Stadtwerke, Peter Reinisch, Stadtwerke-Geschäftsführer, Walter Oppenheim und die ersten Frühschwimmer ihre Bahnen schwammen, kämpfte sich die Sonne durch den Nebel und erwärmte die Luft im Laufe des Tages auf 26° C und lockte so insgesamt 620 Besucher ins Bad.

Selbachpark übergaben die Stadtwerke der DLRG-Ortsgruppe Hamm eine Dummy-Puppe. An der vollelektronischen Übungspuppe kann nun die Herz-Lungen-Wiederbelebung geschult werden.

Die Freibadsaison dauert noch bis zum 31. August 2002. Eine Verlängerung der Öffnungszeit ist bei guter Wetterlage möglich.

Schon jetzt machen die Stadtwerke auf das diesjährige Nachtschwimmen am 13. Juli im Freibad Selbachpark aufmerksam. Weitere Ankündigungen über das Programm folgen.

Eintrittspreise:

Erwachsene	2,60 €
Zehnerkarte	17,90 €
Saisonkarte*	56,50 €
Jahreskarte	169,00 €

Familie (ab 1 Kind)	
Saisonkarte*	84,50 €

Familienaisonkarten sind in den Freibädern nur gegen Vorlage des Familienstammbuches oder einer Bescheinigung der Bürgerämter erhältlich.

Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche bis 18 Jahren, Studenten, Wehrpflichtige, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose und Behinderte mit gültigem Ausweis

Einzelkarte	1,50 €
Zehnerkarte	10,20 €
Saisonkarte*	28,10 €
Jahreskarte	84,50 €

Für Jahres-, Saison- und Familienkarten wird pro Karte ein Pfand von 5 € erhoben.

* Die Saisonkarte ist nur gültig während der Freibadsaison für die Benutzung aller Frei- und Hallenbäder in Hamm.

Familienurlaub auf dem Bauernhof
Bei vielen Pferden und Ponys, gemütlich
einger. FeWo's für 2-4 Personen, tolles
Ausreitgelände, Urlaub mit eigenem
Pferd möglich, Reiterferien für
Mädchen, ideal zum Wandern und
Radfahren.
Telefon: 0 73 82 / 2 29 · Fax 93 68 39

Mama mia - Leben mit Brustkrebs

Psycho-onkologisches Projekt

Auf Grund der erheblichen Zunahme an Brustkrebs-Behandlungsfällen in der Frauenklinik der St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen wurde das Therapiespektrum um ein strukturiertes Angebot psycho-onkologischer Begleitmaßnahmen erweitert. Das Projekt, welches von betroffenen Frauen, Krankenschwestern, ärztlichen und psychologischen Mitarbeitern sowie engagierten Laien gemeinsam entwickelt wurde, beinhaltet Gesprächskreise im Selbsthilfe-Charakter und unterschiedliche Aktiv-Kursmaßnahmen im Bereich Fitness und Wellness.

Der Name des Projekts – Mama mia – steht hierbei für Frau Seln, für eine zuversichtliche Grundstimmung und für das Leben in seiner Vielfalt.

Brustkrebs ist eine Erkrankung von Körper, Seele und Geist im ganzheitlichen Sinne: Brusterhaltende Chirurgie oder plastisch-chirurgische Strategien i.S. eines Brust-Wiederaufbaus nach Brustabnahme ermöglichen eine Reduzierung der äußerlich wahrnehmbaren Krankheitsfolgen.

Das psycho-onkologische Projekt Mama mia ist ein ergänzendes Angebot an betroffene Frauen, um die durch Brustkrebs ausgelöste Lebenskrise besser zu bewältigen, die Heilung seelischer Wunden und die Festigung des Selbstbildes als Frau zu fördern.

Alle Maßnahmen zielen auf Ent-Ängstigung bzgl. der Erkrankung und Ermutigung, im Leben wieder „festen Grund zu gewinnen“. Hierbei stehen die Förderung und Vergewisserung eigener Kraft-Quellen zur Krisenbewältigung, die Stärkung des körperlich-seelischen Wohlbefindens und die Stärkung der körperlichen Immunabwehr im Vordergrund.

Feiern wie zur Ritterzeit
Das besondere Ereignis für Gruppen
Tel. 0 29 31 / 40 55



Arnsberg
"Rittermahl im Knappensaal"
auf dem Schloßberg in Arnsberg



Nähere Infos: Verkehrsverein Arnsberg e.V. - Neumarkt 6 - 59821 Arnsberg
Tel. 02931-4055 - Fax 12331 - email: info@arnsberg-info.de - www.arnsberg-info.de

Unser Biergarten
lädt zum Verweilen ein!
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

HOTEL
RESTAURANT UND CAFÉ
BREUER

Ostenallee 95 · 59071 Hamm · Telefon (0 23 81) 8 40 01 und 8 15 55 · Fax 8 67 62

Unternehmer „clicken“ uns ihre Meinung!

IHK und START-Institut richten
Online-Unternehmerpanel ein

Unter dem Namen „ClickUP“ haben die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund und die START Forschungs- und Beratungsgesellschaft ein Online-Unternehmerpanel mit derzeit rund 600 Adressaten aufgebaut. Mit Hilfe dieses Meinungsbarometers sollen in regelmäßigen Abständen Online-Befragungen von Unternehmen der Region zu aktuellen Themen durchgeführt werden. IHK-Geschäftsführer Georg Schulte und START-Chef Dirk Daniels sind sich sicher, dass sie auf diesem Weg aktuelle Meinungen, Interessen und Einstellungen der Unternehmer im Bezirk der IHK mit den Städten Dortmund, Hamm und dem Kreis Unna erhalten. Dieses Stimmungsbild wird insbesondere die tägliche Mitarbeit der IHK in den verschiedensten Gremien erleichtern, denn die Meinungsbildung wird sich in Zukunft noch stärker auf die Interessen der Unternehmen stützen.

Die bisherigen 600 Adressaten bilden keinen geschlossenen Kreis. Wer diesem Expertengremium beitreten möchte, kann dies über die Internetseiten von IHK (www.dortmund.ihk.de) und START (www.start-institut.de) direkt vom Schreibtisch aus. Registrierte Unternehmer erhalten regelmäßig Einladungen zu den Befragungen im Internet per E-Mail. Die Registrierung im Unternehmerpanel verpflichtet aber keineswegs zur Teilnahme. IHK und START verstehen diesen neuen Service vielmehr als Angebot zur freiwilligen Teilnahme. Der Ausstieg aus dem Unternehmerpanel ist zu jedem Zeitpunkt gewährleistet. E-Mail genügt – die bisher gespeicherten Angaben werden unmittelbar und vollständig gelöscht. Die eingehenden Antworten werden selbstverständlich anonym ausgewertet. Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte ist ausgeschlossen. Weitere Fragen zum Unternehmerpanel beantworten Thomas Trams von der IHK (E-Mail t.trams@dortmund.ihk.de) oder Telefon 0231/5417-216) und Dirk Daniels von START (E-Mail Dirk.Daniels@start-institut.de oder Tel. 0231/5315450).

Komfort-FeWo in Oberstdorf
Ober-Allgäu,
 Nähe Nebelhornbahn!
 Ab sofort noch freie Termine.
 Tel. + Fax 08322/5369
 ab 18 Uhr

KlassikSommer

HAMMagazin

Juni 02 21

„Der fliegende Holländer“ eröffnet KlassikSommer 2002

Wagner-Oper in der Maximilianhalle

Der KlassikSommer 2002 beginnt am 30. Juni mit einer Premiere: Zum erstenmal eine Wagner-Oper in Hamm, zum erstenmal mit dem Chor der Bonner Oper einer der renommiertesten deutschen Opernchöre im KlassikSommer.

Doch auch die folgenden Konzerte werden halten, was man sich vom KlassikSommer unter neuer künstlerischer Leitung versprechen darf: Konzerte von herausragender künstlerischer Qualität an teils außergewöhnlichen Örtlichkeiten.

So wird Wolfgang Newerla mit Balladen und Gedichten auf Heinrich Robert Spannung erzeugen. So wird das „Trio Ginkgo“ im Rathausinnenhof strenge Madrigale der Renaissancezeit in freie Jazz-Interpretationen hinüberfließen lassen.

So werden Trevor Pincock, Maria Joao und Matthias Kirschnereit Musiker von internationalem Renommee vertreten sein.

Doch zunächst „Der fliegende Holländer“ am 30. Juni, 19 Uhr, in der Maximilianhalle:

„Der Fliegende Holländer“ beschwört zum dramatischen Auftakt des KlassikSommers die sturmgepeitschte norwegische Küste und die Suche des holländischen Seemanns nach Erlösung herauf.

Neu ist auch die professionelle Stimmgewalt auf der Bühne: Wenn der Bonner Opernchor die derben Gesänge der norwegischen Seeleute und die Schauerlieder der holländischen Geistermannschaft anstimmt, wird in Hamm zum erstenmal einer der anerkanntesten deutschen Opernchöre zu hören sein. Mit Robert Künzli singt ein junger Schweizer den „Erik“, der zuletzt erfolge in Franz Schuberts „Fierrabras“ in der New Yorker Carnegie Hall feierte. Bernhard Schneider hat die Weißen des Grünen Hügels seit 1996: Er sang verschiedene Wagener-Partien unter Barenboim, Thielemann und Eschenbach. Wolfgang Newerla ist ein „Holländer“ mit schauspielerischem Talent und einer Stimme mit dunkeldämonischem Timbre und strahlenden Höhen. Der „Fliegende Holländer“ war schon 1841 eine Revolution. Mit ihr hatte Wagner das erste wirkliche Musikdrama aus Theater, Dichtung und Musik geschaffen. Radikal wandelt sich fortan auch die Rolle des Orchesters: Es wird vom Begleiter zum Mitgestalter, der alle tonmalischen Register einsetzt – eine Herausforderung für die Nordwestdeutsche Philharmonie.



Szene aus dem „Fliegenden Holländer“.

„Vision Kulturlandschaft“ im Öko-Zentrum diskutiert

Nachhaltigkeit als Konzept für Kunst und Kultur? Dieser Überlegung gingen Ende Mai die Teilnehmer eines Symposiums im Öko-Zentrum nach. Zehn Jahre nach Verabschiedung der Lokalen Agenda auf der Konferenz von Rio sollte diskutiert werden, inwieweit nicht „nur“ Ökologie und Ökonomie zusammenzuführen seien, sondern welche Rolle der Kultur dabei zukommt.

Die Veranstaltung „quer feld (eins): Vision Kulturlandschaft“ wollte diesen Ansatz für die Kulturregion Hellweg untersuchen. Unter dem Begriff Nachhaltigkeit von Kunst und Kultur verstehen die Veranstalter u.a. die Auseinandersetzung eines Kunstgegenstandes mit einem individuellen Ort und seiner Geschichte. Aus dem Treffen von Kulturschaffenden und Agenda-Gruppen sollten konkrete Projekte entstehen, die bei Redaktionsschluss allerdings noch nicht vorlagen. Nähere Informationen sind bei Dr. Thomas Bauer, Telefon 02381 / 30 220 15 im Öko-Zentrum erhältlich. E-Mail: „bauer@oekozentrum-nrw.de“.

(idr)

Mönninghoff

HOLZ IN SEINER GANZEN VIELFALT

Langewanneweg 213
59069 Hamm

TEL. 02381/51030
FAX 02381/59341



TÜREN · PANEEL · PLATTEN
 PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
 STEGDOPPELPLATTEN
 SCHNITTHOLZ
 HOLZ
 IM GARTEN

*und 1000
 weitere Artikel*

Schneller Zugriff auf Westfalen

Kulturatlas erfasst Städte und Gemeinden

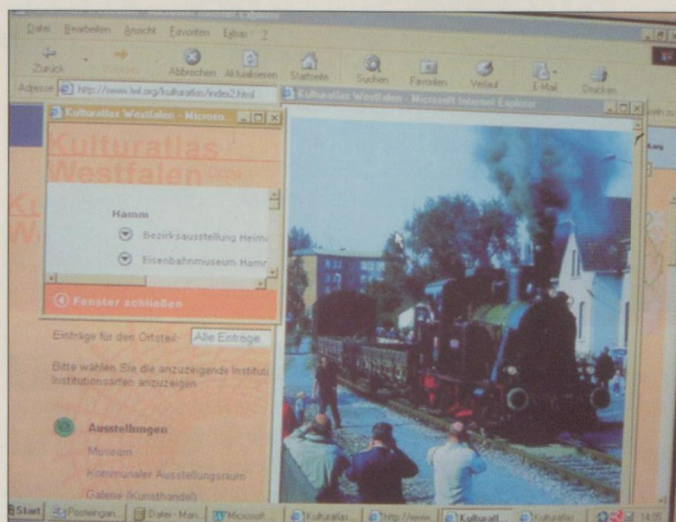
Die mit 5.600 Einträgen größte Datensammlung zur westfälischen Kultur ist jetzt für alle Internet-Nutzer frei zugänglich: Die Kulturstiftung der Westfälischen Provinzial Versicherungen und der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) haben den Kulturatlas Westfalen unter der Adresse www.kulturatlas-westfalen.de online geschaltet.

Neben dem kompletten Inhalt der 600 Seiten starken Buchversion bietet das Online-Angebot eine schnelle Suchfunktion und vieles mehr. „Der Kulturatlas Online verschafft per Mausklick einen Überblick über die kulturelle Vielfalt der westfälischen Städte und Gemeinden“, so LWL-Kulturdezernent Prof. Dr. Karl Teppe.

„Schon auf die Buchversion, die wir vor knapp zwei Jahren gemeinsam mit der Geographischen Kommission des LWL veröffentlicht haben, erhielten wir durchweg positive Reaktionen. Indem wir den aktualisierten Kulturatlas jetzt ins Internet stellen, können wir ihn mit Hilfe der Städte und Gemeinden stets auf dem neuesten Stand halten“, so Helmut Rudolph von der Kulturstiftung der Westfälischen Provinzial Versicherungen, der mit der Idee des Kulturatlases beim LWL offene Türen einrannte.

Der Kulturatlas bietet in seiner Online-Version weit mehr als aktuelle Telefonnummern und Öffnungszeiten von 500 Museen, Sammlungen und Heimatstuben: „Flächendeckend für alle 231 westfälischen Städte und Gemeinden sowie die Kreise nennt der Kulturatlas per Mausklick Informationen zu Heimatvereinen, Festivals, Volksfesten, Volkshochschulen, kulturellen Veranstaltungsorten, Kunstvereinen, Stiftungen und Medien. Mit einem angebundenen Routenplaner kann man sich den schnellsten Weg von der eigenen Haustür bis zum Museumsparkplatz anzeigen lassen.

„Hier können rund um die Uhr, die aktuellsten Informationen abgerufen werden“, betonen Teppe und Rudolph den Service-Charakter des neuen Angebotes. Das kulturelle Leben in Westfalen-Lippe ist sehr vielfältig und ständig in Bewegung.



Der Kulturatlas Westfalen führt auch nach Hamm.

Foto: L. Rettig

Damit Kulturinteressierte da den Überblick nicht verlieren, hat der LWL als Kulturdienstleister für die Region gemeinsam mit der Kulturstiftung der Westfälischen Provinzial Versicherungen das neue Angebot geschaffen.

„Der Kulturatlas ist ein „Pfadfinder“ zur Vielfalt der kulturellen Angebote, er ist eine riesige Info-Börse, auf der die engagierten Bürger in den Gemeinden ihre kulturelle Arbeit ebenso darstellen können wie große Kultureinrichtungen“, so Teppe weiter.

Bei der virtuellen Reise durch Westfalen gewinnt man mit dem Kulturatlas schnell den Überblick darüber, was die einzelnen Kreise, Städte und Gemeinden zu bieten haben: Unter der Rubrik „Orte von A – Z“ können Kulturinteressierte und Touristen jeden Ort in Westfalen anklicken. Dann erscheinen alle Kultur-Angebote sortiert nach Kategorien wie Ausstellungen, Kunst, Brauchtum und Bildung.

Eine besondere Stärke des Kulturatlases Westfalen liegt in seiner Aktualität: Über Online-Formulare können Kulturanbieter ständig neue Daten eingeben oder alte aktualisieren. (LWL)

Hausbrauerei
Brauhaus Wilshaus

Wo's Bier...
 Spass macht...

Familien- und Vereinsfeiern bis 200 Gäste
 Baumstraße 46 - 59071 Hamm (Braam-Ostwennemar)
 Tel. 02385-8855 Öffnungszeiten: Mo-Sa ab 16 / So ab 11.00 Uhr

Enge Weste

Von Mon.-Frei. 11.00-14.00 Uhr und 17.00-1.00 Uhr
 Samstag von 11.00 Uhr durchgehend geöffnet - Sonntag Ruhetag
 - Am Wochenende servieren wir Cocktails -
 Kirsten und Achim freuen sich auf Ihren Besuch
 Sternstr. 1, 59065 Hamm, Tel. 43 64 25



Mit Webcam am Kurhaus Umbauarbeiten beobachten



Die Kurhaus-Baustelle am 24. Mai 2002 unter www.hamm.de.

Foto: Web-Cam

„Durch Gemeinsamkeit Wettbewerbsfähigkeit steigern“ Projekt „Kooperations-Coaching“

Kooperationen nehmen in der mittelständischen Wirtschaft einen immer größeren Stellenwert ein. Ganz besonders im Handwerk. Denn: Betriebe, die zusammenarbeiten, können auch große und komplexe Aufträge abwickeln, überregionale Märkte erschließen und neue Vertriebswege finden. Gerade durch die Bündelung einzelner Stärken können die Kooperationspartner den Kunden ein viel breiteres Leistungsspektrum und damit eine Rundum-Lösung „aus einer Hand“ anbieten. Kooperationen bringen somit eine Vielzahl von Vorteilen, von denen Unternehmen wie Kunden gleichermaßen profitieren können. Aus diesem Grunde haben unter der Federführung der nordrhein-westfälischen Landes-Gewerbeförderungsstelle mehrere Handwerkskammern und Fachverbände das Projekt „Kooperations-Coaching“ ins Leben gerufen. Im Zuge dessen werden ab sofort kostenlose Beratungen für interessierte Handwerksbetriebe angeboten.

Interessierte Betriebe können Kontakt aufnehmen mit Birgit Hemsing, Telefon: 0231/5493417, E-Mail: birgit.hemsing@hwk-do.de und Klaus-Dieter Werthmann, Telefon: 0231/5493408, E-Mail: klaus.werthmann@hwk-do.de

„Trommeltropfen“

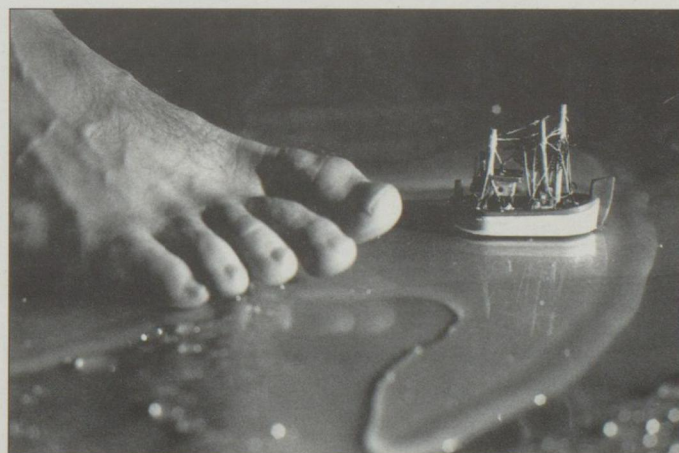
Theater für kleine Bürger

Die Kooperation zwischen dem Helios Theater, dem Modellprojekt „Ökologische-Stadt der Zukunft“ und dem Kultur- und Touristikbüro hat im Rahmen der „Lokalen Agenda 21“ aufgrund des Erfolges vom letzten Jahr mit dem Projekt „Umwelt-Kindertheater“ die Idee auch dieses Jahr wieder aufgegriffen. Im letzten Jahr besuchten rund 600 Kinder das Theaterstück „Wer den Wind erweckt hat“, um sich von dem Naturelement Wind verzaubern zu lassen. Unsere kleinen und großen Bürger dürfen sich auch dieses Jahr auf eine kindgerechte und umweltbezogene Interpretation eines Naturelements freuen. Ziel ist es gerade auch kleinere Kinder mit dem Theaterstück „Trommeltropfen“, in dem das Naturelement Wasser behandelt wird, anzusprechen.

Das 30-minütige Zwei-Personen-Stück ist so konzipiert, dass schon Besucher ab drei Jahren die künstlerischen Umsetzung begreifen. Ein Theaterstück über Tropfen und Bäche, ein Glas Wasser und einen Eimer voll. Die Darsteller Matthias Hecht und Manuela Reiser spielen mit einfachsten Mitteln, damit das Element Wasser im Vordergrund steht und in seinen vielen Facetten vermittelt wird. Weitere Mitwirkende sind Barbara Kölling für die Inszenierung, Michael Lurse für den Puppenbau und Oliver Brinkehege für den Bühnenbau und das Licht. „Trommeltropfen“ ist ein visuelles Theaterstück mit vielen Bildern und wenig Worten.

Das Stück ist im Rahmen der Vorbereitung der Abschlusspräsentation „10 Jahre Öko-Stadt Hamm“ entstanden. Es sollen zehn Aufführungen im Bürgersaal der VHS stattfinden, wobei Kindergärten und Grundschulen gezielt eingeladen werden. Die Premiere findet am Sonntag, 30. Juni um 16.00 Uhr statt und die weiteren neun Aufführungen sind vorgesehen am 1. Juli, 10.00 Uhr, 2. und 3. Juli jeweils 9.00 und 11.00 Uhr sowie am

9. und 10. Juli jeweils um 10.00 und 15.00 Uhr. Anmeldungen und weitere Informationen beim Stadtplanungsamt, Frau Winterstein, Telefon 17 41 56.



City- fest 2002 Hamm

... vom Bahnhof
bis zur Pauluskirche

7.-9. Juni

... einkaufen,
Live-Musik,
Sport und Spaß
für die ganze
Familie!

Herausgeber/Veranstalter: Stadtmarketing Hamm GmbH



wenn's um Geld geht
**Sparkasse
Hamm**



h.o.t.

hamm online fuer teenager

**skating
on
tour
2002**



**Getränke
Krietemeyer**



ISENBCK

PREMIUM PILS
FEINER & HERKUL